Presseinformation

19. Dezember 2003

Stadt Retz verlieh Landesrat Gabmann den Ehrenring

Viele Ideen mit unverwechselbaren und authentischen Inhalten entwickelt

In einem Festakt im Sitzungssaal des „Alten Rathauses“ wurde gestern Abend Landesrat Ernest Gabmann durch Bürgermeister Karl Fenth der Ehrenring der Stadt Retz verliehen. In der Laudatio wurde vor allem das besondere Engagement Gabmanns für den Grenzraum und dessen Entwicklung hervorgehoben. Durch die Öffnung der Ostgrenze mussten viele für die Grenzregionen gravierende Probleme gelöst und auch Projekte entwickelt werden, um die Chancen nutzen zu können. Diesen Herausforderungen hat sich die Stadt Retz und das „Retzer Land“ erfolgreich gestellt: Das Hotel „Althof Retz“ als touristischer Leitbetrieb ermöglichte eine Steigerung der Nächtigungszahlen innerhalb der letzten zehn Jahre von 2.000 auf 34.000. Mehr als 44.000 Besucher sind jährlich von den Führungen durch den Erlebniskeller, die „unterirdische Stadt Retz“, beeindruckt. Über 500 Kilometer markierte Radwege und Themenwanderwege, die auch mit der tschechischen Nachbarregion vernetzt sind, bilden ein reiches Angebot im Bereich des sanften Tourismus. Dazu hat die in Retz gedrehte Fernsehserie „Julia“ die gesamte Region auch international bekannt gemacht.

Gabmann unterstrich den gewaltigen Wandel in der Wirtschaft und im Tourismus innerhalb des letzten Jahrzehnts. Für das „Retzer Land“ habe die Grenzlage viele Probleme, aber auch große Chancen gebracht. Die Retzer hätten sich nicht zurückgelehnt, sondern erfolgreich viele Ideen mit unverwechselbaren, authentischen Inhalten entwickelt. Er habe die Auszeichnung gerne stellvertretend für die vielen Akteure seines großen Ressorts, das Wirtschaft, Technologie und Tourismus umfasst, entgegengenommen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at